

Kleine Gebrauchsanweisung.....	11
Einleitung.....	12
Verzeichnis der literarischen Beispiele.....	16
<b>I. Der Titel</b> .....	17
<b>II. Die Fabel</b> .....	18
<b>III. Erzählformen</b> .....	20
A. Unterschied zwischen Autor und Erzähler.....	20
B. Der "echte" Ich-Erzähler.....	21
Textbeispiele.....	23
1. Mehrfache Brechung und ironische Distanz (Thomas Mann: <i>Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull</i> ).....	23
2. Die Bedeutung der Erzählsituation (Siegfried Lenz: <i>Exerzierplatz</i> ).....	24
3. Der umgängene Ich-Erzähler (Max Frisch: <i>Homo faber</i> u.a.).....	24
4. Die Ich-Form mit tödlichem Ausgang (E. T. A. Hoffmann: <i>Die Elixiere des Teufels</i> ; Friedrich Dürrenmatt: <i>Justiz</i> ).....	26
5. Die Mehrfach-Ich-Erzählung (Gerd Gaiser: <i>Schlußball</i> ).....	27
6. Die Doppel-Ich-Erzählung (Heinrich Böll: <i>Und sagte kein einziges Wort</i> ; Siegfried Lenz: <i>Der Mann unseres Vertrauens</i> ).....	29
C. Die anonyme Erzählweise in der 3. Person.....	30
1. Der allwissende Erzähler.....	30
Textbeispiele.....	31
a) Theodor Fontane: <i>Frau Jenny Treibel</i> .....	31
b) Iwan Turgenjew: <i>Väter und Söhne</i> .....	34
2. Der Hauptperson auf den Fersen.....	36

Textbeispiele.....	36
a) Ludwig Tieck: <i>Der Runenberg</i> .....	36
b) Doris Lessing: <i>Das fünfte Kind</i> .....	37
D. Der Ich-Erzähler, der in der 3. Person berichtet.....	38
Textbeispiele.....	39
1. Nähe zum "echten" Ich-Erzähler (Günter Grass: <i>Katz und Maus</i> ).....	39
2. Der Erzähler als Bearbeiter (Thomas Mann: <i>Der Erwählte</i> ).....	39
3. Ironisches Spiel mit der Schreibsituation (E. T. A. Hoffmann: <i>Der goldene Topf</i> ).....	41
4. Ein "unerregter" Ich-Erzähler (Siegfried Lenz: <i>Tote Briefe</i> ).....	42
E. Schlußbemerkung.....	43
Statt einer Zusammenfassung: Ein überstrapazierter "echter" Ich-Erzähler (Franz Werfel: <i>Der veruntreute Himmel</i> ).....	44
<b>IV. Form und Aufbau</b> .....	47
A. Vorbemerkung.....	47
B. Gestaltung des Anfangs.....	47
Textbeispiele.....	48
1. Szenisch, informativ und geheimnisvoll (E. T. A. Hoffmann: <i>Der goldene Topf</i> ).....	48
2. Die Ausgangssituation (Ludwig Tieck: <i>Der Runenberg</i> ).....	50
3. Informationen, szenisch verpackt (Theodor Fontane: <i>Frau Jenny Treibel</i> ).....	51
4. In medias res I (Günter Grass: <i>Katz und Maus</i> ).....	54
5. In medias res II (Iwan Turgenjew: <i>Väter und Söhne</i> ).....	55
C. Funktion der Kapiteleinteilung.....	57
Textbeispiele.....	58
1. Erzählerwechsel und Kapiteleinteilung (Gerd Gaiser: <i>Schlußball</i> ).....	58

2. Die Nachtwachen des Erzählers (E. T. A. Hoffmann: <i>Der goldene Topf</i> ).....	58
3. Kapiteleinteilung und Erzählstruktur (Thomas Mann: <i>Der Erwählte</i> ).....	59
4. Ordnung für Erinnerungen (Günter Grass: <i>Katz und Maus</i> ).....	60
D. Organisation des Stoffes.....	61
Textbeispiele.....	61
1. Einsträngigkeit als künstlerisches Gestaltungsmittel (Anna Seghers: <i>Das wirkliche Blau</i> ; Günter Grass: <i>Katz und Maus</i> ).....	61
2. Zweisträngigkeit (Thomas Mann: <i>Der Erwählte</i> ).....	63
3. Aufspaltung des Stoffes und kunstvolle Erzähltechnik (Max Frisch: <i>Homo faber</i> ).....	64
4. Persönlichkeit des Ich-Erzählers und Stofforganisation (Siegfried Lenz: <i>Exerzierplatz</i> ).....	66
E. Schlußbemerkung.....	67
V. Die Zeit.....	69
A. Eingrenzung der Fragestellung.....	69
B. Erzählzeit - erzählte Zeit.....	70
Textbeispiele.....	70
1. Verknappung der erzählten Zeit (Heinrich Böll: <i>Und sagte kein einziges Wort</i> ).....	70
2. Handlungsgegenwart und Vorgeschichte in der erzählten Zeit (Siegfried Lenz: <i>Exerzierplatz</i> ).....	71
3. Zeit zur Wandlung (Max Frisch: <i>Homo faber</i> ).....	72
C. Erzählebene - Handlungsebene.....	74
Textbeispiele.....	76
1. Spiel mit der fiktiven Schreibsituation (E. T. A. Hoffmann: <i>Der goldene Topf</i> ).....	76
2. Distanz zwischen Erzähl- und Handlungsebene (Thomas Mann: <i>Der Erwählte</i> ; Günter Grass: <i>Katz und Maus</i> ).....	77

3. Erzählebene: Zeit und Muße zum Erzählen (Siegfried Lenz: <i>Heimatmuseum</i> ).....	79
4. Verschmelzen von Erzähl- und Handlungsebene (Siegfried Lenz: <i>Exerzierplatz</i> ; Heinrich Böll: <i>Und sagte kein einziges Wort</i> ).....	80
5. Unterschiedliche Erzähler - unterschiedliche Abstände zwischen Erzähl- und Handlungsebene (Gerd Gaiser: <i>Schlußball</i> ).....	81
6. Engführung von Erzähl- und Handlungsebene (André Gide: <i>Die Pastoral-Symphonie</i> ).....	81
7. Zwei verschiedene Erzählebenen (Max Frisch: <i>Homo faber</i> ).....	83
D. "Vision avec" und "vision par derrière".....	84
Textbeispiele.....	85
1. "Vision avec" (Anna Seghers: <i>Das wirkliche Blau</i> ).....	85
2. "Vision par derrière" für die Handlungs-, "vision avec" für die Erzählebene.....	86
3. Die Tagebuchform.....	87
4. "Vision par derrière" als Trugschluß (André Gide: <i>Die Pastoral-Symphonie</i> ).....	90
5. "Vision avec" und "vision par derrière" für Gegenwartshandlung und Vorgeschichte (Siegfried Lenz: <i>Exerzierplatz</i> ).....	90
6. "Vision avec" als Mittel dramatischer Steigerung (Max Frisch: <i>Homo faber</i> ).....	92
7. Ironisches Spiel mit der "vision par derrière" (Thomas Mann: <i>Der Erwählte</i> ).....	93
E. Schlußbemerkung zum Thema "Die Zeit".....	95
<b>VI. Personengestaltung</b> .....	96
A. Einleitung.....	96
B. Möglichkeiten der Personengestaltung.....	97
1. Personengestaltung mit "echtem" Ich-Erzähler.....	99
2. Personengestaltung mit anonymen Erzähler in der 3. Person.....	100

3. Personengestaltung mit einem Ich-Erzähler, der in der 3. Person berichtet.....	101
C. Textbeispiele.....	102
1. Beispiele für die Personengestaltung in Ich-Erzählungen.....	102
a) Siegfried Lenz: <i>Exerzierplatz</i> .....	102
b) Max Frisch: <i>Homo faber</i> .....	105
2. Beispiele für die Personengestaltung in Texten mit anonymen Erzähler.....	107
a) Ludwig Tieck: <i>Der Runenberg</i> .....	107
b) Iwan Turgenjew: <i>Väter und Söhne</i> .....	109
c) Theodor Fontane: <i>Frau Jenny Treibel</i> .....	111
3. Beispiele für die Personengestaltung mit einem Ich-Erzähler, der in der 3. Person berichtet.....	113
a) Thomas Mann: <i>Der Erwählte</i> .....	113
b) E. T. A. Hoffmann: <i>Der goldene Topf</i> .....	116
c) Günter Grass: <i>Katz und Maus</i> .....	119
<b>VII. Ortsgestaltung und Schauplätze</b> .....	122
A. Zur Fragestellung.....	122
B. Textbeispiele.....	123
1. Der Umgang mit der Geographie in zwei Märchen der Romantik (Ludwig Tieck: <i>Der Runenberg</i> ; E. T. A. Hoffmann: <i>Der goldene Topf</i> ).....	123
2. Ortsgestaltung und soziale Ansiedlung (Anna Seghers: <i>Das wirkliche Blau</i> ).....	126
3. Eine nicht lokalisierbare Stadt in historischer Zeit (Gerd Gaiser: <i>Schlußball</i> ).....	127
4. Ortsgestaltung als Mittel der Ironisierung (Thomas Mann: <i>Der Erwählte</i> ).....	128
5. Schauplätze und ideologische Konflikte (Iwan Turgenjew: <i>Väter und Söhne</i> ).....	129
C. Schlußbemerkung.....	131

<b>VIII. Bemerkungen zum Thema Sprache und Stil.....</b>	<b>132</b>
Zum Abschluß.....	134
Anmerkungen.....	135